Dr. August Koenigs

HAMBURGER

TROPFEN

das beste und sicherste Mittel gegen

Unverdaulichkeit, Unverdaulichkeit,

Unverdaulichkeit, Unverdaulichkeit,

Unverdaulichkeit,

Leberleiden,

Blutkrankheiten,

Verdorbene Säfte,

Unverdaulichkeit, Unverdaulichkeit,

Dr. Aug. Königs Hamburger Tropfen.

das beste und sicherste Mittel gegen

Unverdaulichkeit, Unverdaulichkeit,

Unverdaulichkeit, Unverdaulichkeit,

Gallenfieber,

Sumpffieber,

Wechselfieber,

Hautkrankheiten,

Unverdaulichkeit, Unverdaulichkeit,

Unverdaulichkeit, Unverdaulichkeit,

Leberleiden,

Leberleiden,

Leberleiden,

50 Cts., 50 Cts., 50 Cts.,

50 Cts., 50 Cts.,

50 Cts.

—kostet eine Flasche—

Hamburger Tropfen.

Probirt! Probirt!!

Eine einzige Flasche wird fast in allen Fällen selbst den Ungläubigsten von den Wirkungen dieses Heilmittels überzeugen.

Die Flasche Hamburger Tropfen kostet 50 Cents oder fünf Flaschen zwei Dollars, sind in allen Apotheken zu haben, oder werden bei Bestellung im Betrage von $5.00 nach Empfang des Geldes frei nach allen Theilen der Vereinigten Staaten versandt.

Man addressire:

A. Vogeler & Co.,

Baltimore, Md.

Dr. August Koenig's

HAMBURGER

BRUSTTHEE

das beste und sicherste Mittel gegen

Husten,

Husten,

Husten,

Husten,

Husten,

Husten.

Dr. August König's

Hamburger Brustthee

das beste und sicherste Mittel gegen

Erkältungen,

Erkältungen,

Erkältungen,

Erkältungen,

Erkältungen,

Erkältungen.

Dr. August König's Hamburger Brustthee wird nur in Original-Packeten, Preis 25 Cts., oder fünf Packete $1, verkauft, ist in allen Apotheken zu haben oder wird nach Empfang des Betrages frei nach allen Theilen der Vereinigten Staaten versandt.

Man adressire:

A. Vogeler & Co.,

Baltimore, Md.

Kalender! Gegen Einsendung einer 3 Cts. Briefmarke versenden die Hrn. A. Vogeler & Co. Baltimore, Md., den reich illustrirten

Hamburger Familien-Kalender

für 1882, kostenfrei, nach allen Theilen Amerika's und den britischen Provinzen.

Scranton Wochenblatt.

Wochenblatt Publishing Co., limited, Herausgeber.

Briefe sind zu adressiren:
FRED. WAGNER,
Lock Box 119, Scranton, Pa.

Geschäft ist Geschäft

Erstes — Wir mißrepräsentiren unsere Waaren nicht.
Zweitens — Unsere Kleidung ist in bestmöglicher Weise gemacht.
Drittens — Wir fordern stets sofort den möglichst niedrigen Preis.

Wir haben aus Erfahrung gefunden, daß wer einmal von uns Kleidung kauft, ein regelmäßiger und beständiger Kunde wird. Die Ursache davon liegt auf der Hand,

Wir geben in jedem Falle vollen Werth.

Wer bei uns kauft, trägt Kleidung von neuester Mode, passend und vom besten Fabrikat.

So lange Kleider noch nicht getragen sind, können sie stets umgetauscht werden, bis man zufrieden ist, oder das Geld wird wieder zurück erstattet.

Sprecht bei uns vor.

H. Kræmer,

der populäre Kleidermann,

327 Lackawanna Avenue.

Vergeßt nicht,

daß man jederzeit die besten Vortheile beim Kaufe von Taschen- und Wanduhren, Schmuckachen, Silberwaaren rc. bei

Freeman

erhalten kann. Ein großer und eleganter Vorrath der jüngsten Muster auf die solideste Art verfertigt, fortwährend vorräthig; alle verkauften Artikel werden garantirt.

Reparaturen an Uhren und Juwelen wird spezielle Aufmerksamkeit ertheilt.

Im Store wird Deutsch gesprochen. **C. W. Freeman,**
195 Lackawanna Av. Valley Haus Block.

Stadt und County.

Im Schuhstore der Gebr. Fisch an Cedarstr. findet man die beste Waare.

In Michael Miller's Stores, Cedar Straße, 11. Ward, ist zu haben das beste Familien- und Patent-Mehl, welches jemals in Scranton offerirt wurde, zum Wholesale Preis, sowie das berühmte Newark Champagner Lager Bier in Flaschen. Auch hat er die feinsten Kutschen und Pferde zu vermiethen. 10

Gebrüder Goldsmith haben jetzt ihre Herbstvorräthe von Stiefeln und Schuhen erhalten. Dieselben umfassen eine reichere und hübschere Auswahl von Frauen- und Mädchenschuhen, als sie je zuvor seit der Existenz ihres Geschäftes hatten. Desgleichen schwere Fußbekleidung für Männer und Knaben jeden Alters. Kleinhändler dieser Gegend können zu Wholesale Preisen ebenso gut versorgt werden, als wenn sie in einer Fabrik kaufen. 40

Wünscht ihr den King Kochofen, geht zu Gebr. Leonard.

Wünscht ihr den Queen Kochofen, geht zu Gebr. Leonard.

Wünscht ihr den Garland Parlor Ofen, geht zu Gebr. Leonard.

Wünscht ihr Blechwaaren, geht zu Gebr. Leonard.

Wünscht ihr Eisenwaaren, geht zu Gebr. Leonard.

Wünscht ihr Carpenterwerkzeuge geht zu Gebr. Leonard.

Wünscht ihr Gas- und Wasserröhren gelegt, geht zu Gebr. Leonard.

Wünscht ihr Minerswerkzeuge, geht zu Gebr. Leonard.

Wünscht ihr Laternen, Brenner oder Lampengläser, geht zu Gebr. Leonard.

514 Lackawanna Ave.,
Scranton, Pa.

Widmayer hat soeben mehrere Fäßser importirtes Magdeburger Sauerkraut und Gurken erhalten,—eine Delikatesse, wie sie selten den hiesigen Bewohnern geboten wird,—und er ist im Stande, dieselben zu sehr billigen Preisen zu verkaufen. Alle Delikatessen der Jahreszeit, eingemachte und getrocknete Früchte, bestes Familienmehl, Käse jeder Art, Senf und hundert andere Artikel.

Courtright verkauft die besten Stiefeln, Schuhe und Rubbers in der Stadt für das Geld. Ein Loos für eine Orgel geht mit jedem Paare. Seine „Moon" Stiefeln übertreffen alle anderen. Maaß genommen ohne Extravergütung. Er garantirt, daß seine Rubberstiefel nie aufspringen. Kauft eure Stiefeln und Schuhe in seinem Laden und ihr erhaltet gute Waaren. Der Store ist Ecke von Lackawanna und Wyoming Avenues. 44,1m

Stadtrath.

Der Common Council hielt am Montag Abend unter dem Vorsitz von Präs. Kelly seine regelmäßige Versammlung.

Das Feuer Comite befürwortete die Anschaffung von 2,500 Fuß Schlauch von der Gutta Percha Rubber Company zu $1.04 den Fuß; angenommen.

Folgende Angebote für eine Brücke über die Roaring Brook wurden dann eingereicht: Von der Smith Brücken Company (Toledo, Ohio), $30 per Fuß für die untere oder $35 für die obere (lange) Brücke; von der Wyoming Brücken Company (Mursch und Moore), $29.75 per Fuß oder im Ganzen $8,379.15 für die Brücke oberhalb der Mühle; oder $25 per Fuß oder im Ganzen $1,818 für die Brücke unterhalb der Mühle. Die Angebote wurden dem Brücken Comite zugewiesen.

Mursch u. Moore forderten $250 für die Reparatur der Brücke an den Sand Banks und der Contrakt wurde ihnen zugesprochen.

Hrn. Clark's Angebot zur Lieferung von Kohlen für städtische Zwecke zum Preise von $1.95 per Tonne von 2,240 Pfd. wurde angenommen.

Die Resolution des Select Councils für Anstellung eines städtischen Gehülfsschreibers wurde genehmigt; ebenso diejenige für einen weiteren Wasserstock in der 11. Ward.

Folgende Rechnungen wurden zur Auszahlung beordert:

Connell & Battin	$ 37 00
J. J. Howley	8 18
S. G. Kerr	66 72
J. Penore	208 01
N. Kiefer	6 0·
Jimes	24 75
T. F. Scanlon	111 66
A. M. Robinson	60 00
W. Williams	1 00
A. Hay	94 13
J. J. Winder	18 00
Mrs. McGrail	10 00
P. F. Moran	1 50
Megargle & Connell	75
E. B. Sherwood	41 12
M. Muldering	34 50
J. Lilly	2 50
M. Norton	2 75
J. McGarry	228 06
Hill & Keiser	28 50
H. Bradly	6 00
J. J. Howley	103 20
Gebrüder Hunt & Co	7 75

An die zuständigen Comites referirt wurden nachstehende Rechnungen:

Chrystal Schlauch Co	$19 00
R. Whittaker	15 0
G. W. River	28 75
C. C. Miller	57 56
M. J. Folley	73 35

Auf Antrag von Mace passirte ein Beschluß, daß alle Kosten für neue Wasserstöcke und das Einsetzen derselben von der Wasser Company getragen werden müssen, anstatt vom Feuer Departement, wie bisher.

Beschlüsse passirten: Zur Aufstellung von drei Wasserstöcken in der 2. Ward; für eine Straßenlampe in der 4. Ward; zur Erniedrigung des Assessments von T. A. Evans von drei Pferden auf zwei.

Vertagt bis zum nächsten Dienstag Abend um 7½ Uhr.

Schul-Behörde.

Unter dem Vorsitz von S. P. Hull hielten die Schuldirektoren am Montag Abend eine regelmäßige Sitzung, welcher vierzehn Mitglieder beiwohnten.

Ein Beschluß wurde gefaßt, daß diejenigen Lehrer der Abendschulen, welche keine Certifikate haben, sich einer Prüfung unterwerfen und wer dieselbe nicht bestehe, sofort entlassen werde. Die Prüfung wurde auf Mittwoch von 9–12 Uhr im Central Schulgebäude festgesetzt.

Der Sekretär wurde zur Ausstellung der Zahlungsanweisungen für Lehrer und Janitors angewiesen, sobald die Listen für November ausgefertigt sind.

Die Auszahlung der Smith Forderung gegen den alten zweiten Schuldistrikt im Betrage von $733.03 wurde verschoben, trotzdem der Sekretär ein Gutachten von den Advokaten Sturges und Simrell verlas, daß der Anspruch bezahlt werden müsse.

Eine von A. W. Dickson eingebrachte Resolution, den Lehrern der städtischen Schulen den Besuch des County Institutes zur Pflicht zu machen, veranlaßte eine längere hitzige Debatte. Bei der schließlich beantragten Abstimmung stimmten

Dafür—F. L. Wormser, A. W. Dickson, A. Weinschenk, J. C. Moran, S. P. Hull, J. F. Fuller, M. Malia.

Dagegen—D. P. Thomas, John C. Walsh, M. J. Kelly, W. W. Davis, W. R. Williams, P. Harrison, J. Gibbons.

Da die Stimmen gleich standen, ging der Antrag verloren. Dickson eröffnete nochmals die Debatte, wurde aber außer Ordnung erklärt.

Die Angelegenheit wegen Erwärmung des Schulhauses No. 20 wurde dem Bau Comite überwiesen.

Ein Antrag von Dickson, daß der Superintendent den städtischen Lehrern anzeigen solle, daß das Gesetz ihnen den Besuch des County Institutes erlaube und daß ihr Salair trotz der Zeitversäumniß weiter gehe, wurde mit 8 gegen 6 Stimmen verworfen, nachdem vorher wieder eine längere Diskussion stattgefunden.

Zuletzt wurde beschlossen, daß der Stadtsuperintendent mit dem Staatssuperintendenten über die Angelegenheit korrespondire.

Das Lehrer Comite empfahl:

Daß alle Klassen über der Primary sich Musikbücher anschaffen müssen.

Daß bei der nächsten Prüfung die Lehrer auch in der Musik und im Zeichnen geprüft werde.

Daß außerhalb der Stadtgrenzen wohnende Kinder nur zur Hochschule und Taubstummenschule zugelassen werden, aber in keiner anderen. Die Vergütung in ersterer soll $50, und letzterer $10 per Jahr sein.

Mehrere Lehrer wurden in andere Klassen oder Schulen versetzt.

Für nachstehende Rechnungen wurden den Zahlungsanweisungen ausgestellt:

Simon Rice	$ 9 00
" "	12 00
Thomas Kelly	2 00
W. S. Decker	42 0
M. Norton	53 99
S. J. Houpt	2 31
C. L. Mercereau	1 69
James Carroll	2 25
W. Merryweather	4 00
H. A. Coursen	4 71
John O'Byrne	11 00
Morgan u. Plympton	50 71
Joseph Ansley	60 72
W. S. Decker	4 56
Dennis Lally	4 25
Henry Bonn	39 60
J. J. Lawler	8 61
John Wise	3 00
Williams u. McAnulty	8 00

Dann erfolgte Vertagung.

Vermischte Lokal-Berichte.

Druckarbeiten in deutscher und englischer Sprache werden in der „Wochenblatt"-Druckerei, 427 Lackawanna Avenue, gut und pünktlich hergestellt. Bringt eure Bestellungen zeitig!

— Der Empfang, den die Irländer dem Parlamentsmitglied O'Connor zu Theil werden ließen, war durchaus nicht so großartig als man erwartete. Eine einzige Band und vielleicht 200 Land League Mitglieder geleiteten ihn Abends nach der Academy of Music, welche allerdings bis zum Erdrücken gefüllt war. Die bei der Gelegenheit erzielten Einnahmen und Collektionen betrugen über $1,300.

— Die Battalion Band eröffnet heute Abend eine Reihe von Conzerten, welche den Winter über gegen einen Eintritt von zehn Cents in der Armory Halle stattfinden.

— Die New Yorker Kohlenbörse hat angeblich beschlossen, im Laufe dieses Monats keine Preiserhöhung eintreten zu lassen.

— Martin McHale, welcher im Zustande der Trunkenheit vorige Woche den zur Empfangnahme der Postsachen am Del. L. & W. Bahnhofe stationirten Wagen fortfuhr, ist unter Bürgschaft gestellt worden, um das Verfahren der Großgeschworenen abzuwarten.

— Die Herren Ant. Bauman und Joseph Hendler von Wilkesbarre, und Herr Louis Seibel von Pittston waren am Montag in Scranton.

— Christtag und Neujahr fallen diesmal auf Sonntag.

— Die „Free Preß" beklagt sich über einen Condukteur des Saratoga Schnellzuges an der Del. & Hudson Bahn und nennt zwei Fälle, in denen er auf Damen zu warten versäumte. Wer auf einer Eisenbahn fahren will, muß zur Zeit der Abfahrt des Zuges am Bahnhofe sein, denn dieser muß die vorgeschriebene Fahrzeit streng einhalten, wenn er nicht das Leben sämmtlicher Passagiere der Gefahr eines Zusammenstoßes aussetzen will. Gerade die übergroße Rücksicht auf die Faulheit einer gewissen Klasse amerikanischer „Damen" hat diese so verwöhnt, daß sie anzunehmen geneigt sind, die Sonne stehe auf ihren Wink still; während erwiesener Maßen jene sog. Damen Anderen gegenüber eine Rücksichtslosigkeit an den Tag legen, die an die Frechheit unverschämter Straßendirnen grenzt.

„Standard." — Meine Kunden finden das St. Jakobs Oel ein sehr werthvolles Mittel und ich verkaufe daher von diesem Liniment mehr, als von irgend einer sogenannten „Standard Patent-Medizin," weil es allen Anforderungen entspricht, die an es gestellt werden. — Ch. Boppert, deutscher Apotheker, Richmond, Ind.

— No. 12 von „Um die Welt" enthält von größeren Illustrationen: Eine Statue der Freiheits-Göttin für den Hafen von New York; deutsche Humoristen der Gegenwart; das Denkmal des Gen. Meade in Philadelphia; ein Begräbniß auf hoher See; der Prinz von Wales auf der Hirschjagd in Schottland. Aus dem Inhalt erwähnen wir folgende neue Artikel: Aus dem Reich der Mode; die Großherzogin von Gerolstein; Gallerie seltsamer amerikanischer Geschäftsleute; ist Langeweile tödlich?

— Reiselustige sollten genau die Fahrzeit der zu benutzenden Bahn studiren, da dieselbe gewöhnlich um diese Jahreszeit verändert wird. Sämmtliche hier einmündenden Bahnen haben ihre Zeittabelle seit Montag abgeändert.

— Mayor Powderly ist am Samstag Abend nach Chicago abgereist, um der dortigen Convention der irischen Land Leagues beizuwohnen.

— Herr Peter Ziegler ging am Danksagungsabend auf einen Jagdausflug nach Sullivan County, N. Y.

— Die zweite Presbyterianer-Kirche hat als den Ertrag einer Collekte beim Danksagungsgottesdienst die Summe von $46.68 dem Lackawanna Hospital übergeben.

— Herr John Horn hat am Freitag seine „National Restaurant" an Penn Avenue an Hrn. Harry Kinback ausverkauft, welcher dieselbe gemeinschaftlich mit Jeff. Keller weiter führen wird.

— Pfr. C. M. Smith befindet sich im Auftrage der ev.-luth. Synode in dieser Stadt, um eine englische Gemeinde jener Sekte zu gründen.

— Am vorigen Mittwoch hatten wir in dieser Gegend einen hübschen Schneefall, der übrigens nur der lieben Jugend zu Gute kam, denn in den Straßen war der Schnee nicht tief genug zum Schlittenfahren. Da die Kälte mehrere Tage anhielt, so waren viele Seitenwege mit Eis bedeckt und zum Passiren gefährlich.

— Den Schwiegersohn unseres allbekannten Mitbürgers Hrn. Peter Creter, Edward Coan, hat das Unglück zweimal hart getroffen. Nachdem er am 17. Oktober seinen ältesten Sohn Archie im Alter von über 6 Jahren verloren, ist ihm am 24. Novbr. sein zweiter Sohn Fred. Loroy im Alter von 3 Jahren durch den Tod entrissen worden.

Wenn der Ausdruck unseres tiefsten Bedauerns fähig sein sollte, den Schmerz der tiefgebeugten Eltern und Großeltern zu mildern, so möge er uns hier Worte des Trostes finden lassen. Hoffen wir, daß es der Zeit, der ewigen Vernichterin und Trösterin, gelingen möge, deren Schmerz zu lindern.

Wir richten die Aufmerksamkeit der Leser ganz besonders auf die Festtags-Anzeigen auf der ersten Seite, empfehlen überhaupt alle Firmen, die im „Wochenblatt" anzeigen, der Berücksichtigung aller Kauflustigen speziell, da wir überzeugt sind, daß Käufer dort besser thun als sonstwo.

— Den Eckenstehern scheint die jetzige Witterung nicht sehr zuträglich, denn sie sind fast ganz verschwunden.

— Die dritte jährliche Sitzung des „Teachers' Institute von Lackawanna County" wird am kommenden Montage in der Academy of Music eröffnet und am Freitag geschlossen. Das Programm umfaßt Musik, Reden, Vorträge, Zeichnen, eine Klassenübung der Taubstummen (am Donnerstag Vormittag) und andere „Exercises" von Interesse für Fachleute und Freunde der öffentlichen Schulen. Die Sitzungen sind am Tag und Abends. Am Donnerstag Abend wird Schuyler Colfax einen Vortrag über Präs. Garfield halten.

Harry Kinback hat die Wirthschaft von John Horn, im Courthausgebäude an Penn Avenue, käuflich an sich gebracht und als Partner Jeff. Keller aufgenommen. Sie werden die besten Getränke jeder Art und stets ein vorzügliches Glas Bier vorräthig halten und hoffen durch zuvorkommende Bedienung sich auch einen Theil der deutschen Kundschaft zu erwerben. Sie werden sowohl ihre eigenen Freunde, wie auch die des Lokals herzlich willkommen heißen, und bitten um zahlreichen Besuch. 48,1m

— Trotz dem früheren Verbot der Lackawanna Eisen Company hat sich am Samstag doch wieder ein Aufseher der genannten Gesellschaft, Harry C. Schwartz, von seinen Untergebenen mit goldener Uhr und Kette beschenken lassen. Die Herren sollten bedenken, daß der Schweiß der Arbeiter an solchen Geschenken klebt und sich deren Annahme schämen.

— C. P. Fowler, ein Kostgänger der an Mifflin Avenue wohnenden Frau Hodgers, zeigte am Samstag Spuren der Pockenkrankheit und wurde am Sonntag sofort von dem Polizeichef und dem Sekretär der Sanitätsbehörde, T. O'Malley, nach dem Pesthause abgeführt. Fowler kam vor kurzer Zeit von Bloomsburg, Columbia Co., wo er Bekannte besuchte, die an den Blattern darnieder lagen, und brachte von dort den Ansteckungsstoff hierher.

— Unsere Collegen englischer Zunge verüben von Zeit zu Zeit einen Blödsinn, dessen sich ein Mann mit gesunden Sinnen schämen sollte. So heißt es z. B. gelegentlich der Besprechung des Ablebens von Giles Whitbeck im „Republican": „Er war ein standhafter Republikaner und deshalb ein guter Bürger". Diese Behauptung ist ebenso blödsinnig als wenn man sagen wollte: „Er war ein guter Kirchenbesucher und deshalb ein Ehrenmann und Menschenfreund".—Nicht der politische oder religiöse Standpunkt, sondern der Charakter gibt dem Manne seinen Werth.

— Schweine kosten gegenwärtig $9 per Hundert Pfund.

— Drei Wochen vom nächsten Sonntag ist Weihnachten.

— Die Arbeitszeit am neuen Gerichtsgebäude ist auf neun Stunden den Tag herabgesetzt worden.

— Das Pferd des Hrn. Schwartzkopf scheute am Donnerstag an Jefferson Avenue und dieser und ein Herr Loper wurden aus dem Gefährt geworfen, aber nur leicht verletzt.

— Der Danksagungstag wurde hier allgemein gefeiert, doch war das Gedränge auf den Straßen und in den öffentlichen Lokalen nicht so groß als in früheren Jahren.

— Dispepsia kann durch den Gebrauch von Dr. August König's Hamburger Tropfen gehoben werden. August Zeller, White Hill, Burlington Co., N. J., machte folgende Erfahrung: Ich litt seit Jahren an Dispepsia und war manchmal so elend, daß ich das Bett nicht verlassen konnte. Ich nahm meine Zuflucht zu Dr. August König's Hamburger Tropfen und befinde mich nach Gebrauch von nur zwei Flaschen wieder ganz gesund und munter.

— Die Bahn der neuen Midland Eisenbahn wird rasch abgesteckt und nur eine unbedeutende Sektion in New Jersey bedarf noch der Vermessung. Von Hollisterville führt die neue Bahn nach Dunnings, von da nach Greenville, von dort entlang der Seite des Berges östlich von Cobb's Gap nach Plane No. 6, streift diese etwa halbwegs aufwärts, umgeht dann den dortigen Kohlenbrecher, berührt hierauf Dunmore, geht dann um die östliche Seite des Forest Hill Kirchhofes herum und von da wieder südlich bis in die Gegend von Schulhaus No. 1. Von der nordwestlichen Ecke des Kirchhofes führt ein Zweig der Bahn nach Priceville u. s. w., während andere Zweige nach verschiedenen Kohlengegenden und eine von hier südlich des Thal hinab nach den Wyoming Kohlenfeldern geht.

— Das von Hrn. Jakob Zehner bewohnte und Hrn. Joseph Baumeister gehörende Wohnhaus in Petersburg wurde am Samstag Abend von einem Jungen mit einer Minerslampe in Brand gesetzt. Der Relief Feuer Company gelang es, das Feuer zu löschen, ehe es erheblichen Schaden anrichtete, obschon ihre Schläuche so gut wie nichts werth sind.

Am gleichen Abend gerieth ein Außengebäude des Hrn. Conrad Kraft in Brand, doch wurde auch hier das Feuer gelöscht, nachdem es einen Schaden von etwa 50 Dollars angerichtet hatte.

— Die Gesundheitsbehörde hielt am Montag Abend eine Versammlung, bei welcher beschlossen wurde, für den Patienten im Pockenhospitale einen Arzt anzustellen.

— Der Scranton Liederkranz wird am nächsten Sonntag, den 4. Dez., seine regelmäßige monatliche Geschäftsversammlung abhalten.

— Dem Bauer sind, nicht minder als jedem anderen Menschenkinde, Schmiede und Wagner vielleicht ausgenommen, die schlechten Fahrwege ein Greuel. Die alte Roaring Brook Landstraße war schon längst den Farmern aus den Townships Jefferson und Roaring Brook ein offenes Aergerniß, denn der Weg ist holprig und führt fast ohne Unterbrechung bergauf und bergab. Den Buschleuten und Bauern kann es daher Niemand verdenken, wenn sie endlich Schritte thun, einen bequemeren Verkehrsweg zu bekommen, und vor dem nächsten Gericht soll ein dahin zielender Antrag gestellt werden, damit dasselbe Wegbeschauer ernennt. Die projektirte neue Landstraße soll an der Cobb Landstraße, nahe dem früheren Eigenthum von Max Phillip, beginnen und von dort nach den Dunmore Corners führen; von dort aus soll der Weg bis nach dem Hause von E. A. Corey in Olyphant weiter geführt werden. Die Petenten behaupten, daß dieser Weg eine bequeme Fahrstraße bis nach Canaan in Wayne County eröffnet. Neu ist diese Straße eigentlich nicht, denn sie wurde schon vor dem Revolutionskriege von Gen. Sullivan als Marschroute nach dem Staate New York benutzt.

— Die Zeit der Jagdfreuden ist herangekommen, aber neben den (zum Theil erlogenen) Erzählungen von ergiebiger Jagdbeute darf man sich auch auf solche von Unglücksfällen gefaßt machen. Den Anfang damit hat in Scott ein Junge Namens Frank Barber vorige Woche gemacht, der eine Schußwunde im Rücken davon trug. Die Kugel wurde von seinem Bruder abgefeuert und man fürchtet, daß sie die Nieren verletzte. Wir rathen zur Vorsicht.

— Wie überall, so werden auch unter den hiesigen Israeliten Beiträge gesammelt zur Unterstützung der aus Rußland vertriebenen Glaubensgenossen, welche jetzt in großen Schaaren nach Amerika strömen.

— Die neuerwählten County-Beamten werden am Montag, den 2. Januar 1882, ihre Aemter antreten.

Es ist eine alte Thatsache, daß Mittel, der Pflanzenwelt entnommen, dem Körper am zuträglichsten sind, da dieselben leicht aus dem System scheiden, und keine langwierigen Folgen nach sich ziehen.—Dr. August Königs Hamburger Tropfen sind rein vegetabilisch, von sicherer Wirkung und unschädlich für die schwächste Constitution.

Herr Heinrich Haase und Frl. Anna Schautz von hier werden dieser Tage den Bund für's Leben schließen; und die Trauung des Hrn. Jakob Saar mit Frl. Emma Schultz von Petersburg wird am 15. Dezember stattfinden.

— Der bekannte Feuerversicherungs Agent Herr Charles Fuller, über dessen Erkrankung wir berichteten, starb am Dienstag einen schmerzlosen Tod an Altersschwäche; er erreichte ein Alter von 84 Jahren und 9 Monaten.

— Ein dichter Nebel lagerte Dienstag und Mittwoch über Stadt und Umgegend.

Aus der 11. Ward.

Herr Christian Kloe, an Pittston Avenue wohnhaft, hatte, wie viele seiner Nachbarn, am Danksagungstage geschlachtet und das Produkt zweier hübschen Grunzer, aus Würsten, Schinken und Seitenstücken bestehend, fein säuberlich in sein Rauchhaus gehängt und freute sich nebst Familie schon auf den Schmauß, dessen sie sich von Zeit zu Zeit während der langen Wintertage voraussichtlich erfreuen würden. Doch —der Mensch denkt und ein tückisches Schicksal lenkt—das erfuhr auch Freund Kloe. Das Feuer im Rauchhause scheint ein bischen zu stark gebrennt zu haben und das herabtropfende Fett fachte dasselbe noch mehr an, bis plötzlich das Rauchhaus in hellen Flammen stand. Einige mitleidige Nachbarn sprangen herbei und warfen, kurz entschlossen, mit vereinten Kräften den brennenden Bau um, der das anstoßende Wohnhaus in Brand zu stecken drohte. Die Würste waren leider total verkohlt, die Schinken sind jedoch nur zum Theil gebraten und noch genießbar.

In unserer und den angrenzenden Wards ward der Danksagungstag ziemlich allgemein als Schlachttag gefeiert und die Todesschreie der Grunzer überall hörbar.

Während des Balles am Vorabend des Danksagungstages in Frühan's Halle fand wieder eine gemüthliche Keilerei statt—wer die Hiebe austheilte und sie erhielt, konnte der Reporter leider nicht erfahren.

Wittwe Fritz Kreilich ist von hier nach Petersburg gezogen.

Cedarstraße, von der Birche in südlicher Richtung, ist in einem sehr vernachlässigtem Zustande, was um so mißlicher ist, da dort nur zum Theile Fußwege sind. Haben die dortigen Grundbesitzer nicht Gemeinsinn genug, um vor ihren Lots ein wenig aufzufüllen?

Unsere Leser sollten in erster Linie bei ihren Einkäufen solche Geschäfte berücksichtigen, die im „Wochenblatt" anzeigen, da man solche Firmen gewöhnlich liberaler findet als andere.

In unserer Ward starb am Samstag Morgen einer der Pioniere von Scranton, Giles Whitbeck, im 56sten Lebensjahre. Er war in Old Forge geboren, zog als Kind mit seinem Vater nach dem damaligen Slocum Hollow und war ein Augenzeuge des Wachsthums von Scranton zu einer Stadt dritten Ranges. Whitbeck war Einer vom alten Schlage, der im Busch eben so wohl heimisch war wie in seinem Hause und eine kernige, kräftige Natur, von der man kaum glauben konnte, daß sie in der kurzen Frist einer Woche der Pneumonia erliegen würde. Der Verstorbene war ein Mitglied der Union Loge, F. und A. M., welche am Montag mit freimaurerischen Ceremonien seine Ueberreste im Forest Hill Kirchhofe der Erde übergab.

Hyde Parker Notizen

— Dem Hause unseres Freundes Hrn. J. Jossy ist Heil wiederfahren, indem der Storch am Montag daselbst einkehrte und ein munteres gesundes Mägdelein hinterließ. Mutter und Kind befinden sich wohl und der Vater ist überglücklich. Für die zugesandten drei Flaschen **Extra Dry** herzlichen Dank und darf der liebe Geber versichert sein, daß dieselben mit den herzlichsten Wünschen auf das Wohl und Gedeihen der jungen Weltbürgerin geleert wurden.

— Am Samstag starb in Park Hill die Gattin des Hrn. Philip Frühan nach längerer Krankheit; ihre Ueberreste wurden am Montag unter zahlreicher Betheiligung von Verwandten und Freunden bestattet.

Austern, roh, gekocht oder gebacken, bei der Quart oder Gallone, in Jossy's Restaurant, Main St., ebenso die besten Speisen und Getränke.

Pittston.

— Die Pittston Ofen Company hat am Danksagungstage jedem ihrer Angestellten einen Turkey verehrt.

— Patrick Gorman wurde am Freitag im Schacht No. 6 der Pennsylvania Kohlen Co. von einer herabfallenden Kohlenmasse erschlagen. Der Verunglückte war ledigen Standes und 25 Jahre alt.

— Die Großgeschworenen haben das alte Canal-Basin für eine Nuisance erklärt. Trotzdem macht die Lehigh Valley Co. keine Anstalten zur Beseitigung des Gemeinschadens.

Wayne County.

— Verschiedener Seits ist der Vorschlag gemacht worden, den 50sten Jahrestag der Gründung von Honesdale entsprechend zu feiern, ehe das Jahr zu Ende geht. Zwar wurde das Städtchen 1826 ausgelegt, aber die Inkorporationsakte erst im Frühjahre 1831 passirt; am 13. Mai desselben Jahres wurde die erste Wahl gehalten und zwar in dem Hause von Chas. Forbes, an der Stelle des jetzigen Wayne County Hotel. Die erwählten Beamten waren: Daniel Tarbox, Ober-Burgeß. D. B. Wilcox, Gehülfs-Burgeß. Isaac P. Foster, Hoch-Constabler. Stadträthe: — Thos. T. Hayes, Russell Spencer, T. M. Vail, Alonson Blood, Elam Woodward.

— Die Bohrungen für Petroleum in Wayne County sind bis zu einer Tiefe von 1000 Fuß gediehen.

Anzeigen

für die

Weihnachts-

und

Neujahrs-

Feiertage

sollten jetzt bestellt werden, da Kauflustige nunmehr Umschau halten.

Das „Wochenblatt" empfiehlt sich als besonders geeignet wegen seiner großen Verbreitung.

Neue Anzeigen.

Odd Fellow Lebens-Versicherung.

Alle Mitglieder obiger Gesellschaft sind ersucht, ihren Beitrag für die am 26. Nov. verstorbene Schwester Philip Frühan sobald als möglich an den Unterzeichneten zu entrichten.

Karl Lengler, Sekretär.

Scranton Liederkranz.

Die regelmäßige monatliche Geschäfts-Versammlung obigen Vereins wird am Sonntag, den 4. Dezbr. 1881, Nachmittags um 3 Uhr, in der Halle stattfinden und es sind alle Mitglieder zum pünktlichen Erscheinen eingeladen.

F. J. Widmayer, Sekr.

Verlangt: Ein erfahrenes deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Zu erfragen bei Frau S. Broadbent, Ecke von Washington und Mulberry Straße Scranton.

FRED. WEICHEL,
Agent für
S. W. Ross & Co.,
Syracuse, N. Y.,
Händler in
Liquören, Weinen, u. s. w.

PATENTS

We continue to act as Solicitors for Patents, Caveats, Trade Marks, Copyrights, etc., for the United States, Canada, Cuba, England, France, Germany, etc. We have had **thirty-five years' experience.**

Patents obtained through us are noticed in the SCIENTIFIC AMERICAN. This large and splendid illustrated weekly paper, **$3.20 a year,** shows the Progress of Science, is very interesting, and has an enormous circulation. Address MUNN & CO., Patent Solicitors, Pub's. of SCIENTIFIC AMERICAN, 37 Park Row, New York. Hand book about Patents free.

Administrators-Anzeige. — Hinterlassenschaft des verstorbenen Karl Fritsch, früher von Scranton. No. 319.

Sintemal dem Unterzeichneten Vollmacht als Administrator der obigen Hinterlassenschaft ertheilt worden ist, so sind alle Personen, welche Forderungen gegen besagte Hinterlassenschaft haben, zur Einreichung derselben aufgefordert; und wer der Hinterlassenschaft noch schuldet, wird ersucht, sofort Zahlungen zu leisten an
41.6w Philip Fritsch, Adm.,
John R. Jones, Anwalt. Scranton.

Bauholz jeder Art,

nach jeder Größe auf Bestellung geschnitten, Flooring, Pickets, Pflasterlatten und alle in das Bauholzfach einschlagende Artikel in kürzester Frist nach irgend einem Orte geliefert.

Adresse: Frank Rauschmayer,
41 Mount Cobb, Lackawanna County.

Geschäfts-Eröffnung.

—o—

Wir zeigen dem geehrten Publikum hiermit an, daß wir in Scranton ein

Pelzwaarengeschäft

eröffnet haben.

Wir werden durch reelle Waaren und niedrige Preise das Vertrauen unserer Kunden zu erwerben suchen.

Reparaturen und Veränderungen werden prompt und billig nach der neuesten Mode ausgeführt. Achtungsvoll,

Ober & Meyer,
119 Wyoming Avenue,
46 Scranton, Pa.

A. Baumann,
Advokat und Rechtsanwalt,
No. 330 Lackawanna Avenue,
(Aldermann Rösler's Office.)

Transatlantische Geschäfte werden prompt besorgt; direkte Verbindung mit deutschen Juristen gesichert.

N. B. Ist vorerst jeden Montag von 10½ Uhr—3½ Uhr zu sprechen. 42

Daniel Koch's
Wein- & Liquör-Geschäft
Mainstraße, Hyde Park.

Den Herren Wirthen zur Anzeige, daß ich stets einen vorzüglichen Artikel auf Lager halten und Kunden pünktlich bedienen werde. 44,3m

Zu verkaufen:

Ein zweistöckiges Wohnhaus in Petersburg, Eigenthum von Jakob Busch, wird unter annehmbaren Bedingungen für Baar verkauft. Nähere Auskunft ertheilt Karl Fischer, 515 Lackawanna Avenue.

Chas. Tropp's
Lackawanna Haus
und
Eis Cream Parlor,
211 Lackawanna Avenue.

Die beste Hotel-Akkomodation.

Gesellschaften werden für Pic-Nics Excursionen rc. mit dem besten Eis Cream versorgt.

An die Bar sind die feinsten Getränke aller Art, kalte Speisen, Cigarren rc. zu finden.

Jacob Lotz,
Buch-Binder,
und Fabrikant von
Geschäftsbüchern.
Penn Av., neben dem St. Charles Hotel

Durch Anschaffung neuer Maschinerien bin ich jetzt besser im Stande meine Arbeit prompt und billig herzustellen. Dem deutschen Publikum für seine seitherige Unterstützung dankend verspreche ich, auch in Zukunft meine Kunden stets zu befriedigen.

HOSTETTER'S
BERUEHMTES

MAGEN
BITTERS

In unzähligen Familien

wird Hostetters Magenbitters ebenso als ein häusliches Bedürfniß betrachtet wie Zucker und Kaffee. Dies rührt daher weil vieljährige Erfahrung seine vollständige Zuverlässigkeit in solchen Nothfällen dargethan hat, in denen es eines prompten und zuverlässigen Mittels bedarf. Es überwindet Hartleibigkeit, Leberbeschwerden, Dyspepsia, Unverdaulichkeit und andere Krankheiten.

Zum Verkauf bei Apothekern und Händlern, bei denen auch Hostetters Almanach für 1882 zu haben ist.

Philipp Weichel,
Händler in
Weinen und Liquören,
Cigarren, etc.,
220 Penn Avenue Scranton.

Auf meine vorzüglichen importirten deutschen Weine verweise ich besonders. Auch habe ich die alleinige Agentur für den berühmten

Christ. Schröders
Nordhäuser Branntwein.

Besucher werden stets ein frisches, schäumendes Glas Bier und sonstige Getränke und prompte Bedienung finden.

Gardner's
Büchsen-Store,
Lackawanna Avenue, über der Brücke.

Die größte Auswahl von Vorder- und Hinterladern im Lande. Vollständige Jagdausrüstungen. 41

E. Stegmayer u. Sohn's
Bier-Brauerei,
Wilkesbarre, Pa.

Deutsche
Rauch- und Schnupf-Tabake
der Fabrik
G. W. Gail & Ax,
Baltimore, Md.

Die beliebtesten Sorten sind:

Von Rauchtabak:

A. B. No. 3, } schwarzer
Stern A. A. } Reiter.
Merkur No. 6,
Grüner Portorico,
Siegel Canaster No. 2,
Siegel Canaster No. 0.

Von Schnupftabak:

Rappee No. 1,
Rappee No. 2,
Pio Nono,
Doppel Mops,
Grober Macouba.

Die Liebhaber einer guten Pfeife deutschen Rauchtabaks und einer feinen Prise werden auf das aus obiger Fabrik kommende Fabrikat ganz besonders aufmerksam gemacht. Das Geschäft von **Georg Wilhelm Gail & Ax**, in Baltimore, ist ein würdiger Sprößling der wohlbekannten Tabakfabrik von **Georg Philipp Gail** in Gießen (Deutschland) und ist das Fabrikat Beider noch von keinem Andern übertroffen worden.

Man achte darauf, daß jedes Paquet den Namen der Firma **G. W. GAIL & AX** trägt.

Zu verkaufen:

Ein Wohnhaus und drei Lots, gelegen an Pine Straße in Dunmore, mit Fruchtbäumen, Traubenstöcken, Stallung u. s. w. ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Es ist das Eigenthum des verst. Franz Ziegler. Zu erfragen bei H. J. Ziegler, Cedarstraße, 11. Ward. 31

Große
Preis-Erniedrigung.

Bis auf weiteres bin ich ermächtigt, Passage Scheine, gültig für ein Jahr, zu folgenden ermäßigten Preisen auszustellen:

Von Bremen oder Hamburg nach New York $25

Von Antwerpen oder Rotterdam nach Philadelphia oder New York $21

Wechsel und Auszahlungen durch die deutsche Post zu niedrigen Kursen.

Um geneigten Zuspruch bittet
Wm. F. Kiesel,
513 Lackawanna Avenue

S. G. Kerr

hat jetzt einen großen Vorrath von

Teppich-Waaren

eröffnet, einschließend eine volle Auswahl von Herbstmustern von

Body und Tapestry Brüssels,
Extra Super u. Damask Carpet

für Gänge und Stiegen, mit dazu passenden —Kränzen,—

Rugs, Druggets, Linoleum,
Oeltuch und Matten,

Carpetkehrer, Fenster-Vorhänge, Treppenbefestiger, etc., etc.

Da ich meine Waaren vor dem letzten Preisaufschlag gekauft habe, bin ich im Stande,

Zu sehr niedrigen Preisen

zu verkaufen.

Teppiche genäht und in irgend einem Theile von Stadt und County gelegt. 11

No. 408 Lackawanna Avenue,
Gegenüber Wyoming Haus.

George Wahl,
Barbier und Friseur,
Lackawanna Valley Haus,

Verbunden mit dem Geschäfte sind Bade-Zimmer. Heiße und kalte Bäder zu jeder Stunde. Pünktliche Bedienung. Sprecht vor und sehet selbst.

Simon Schön's
Hotel und Restauration,
und
Concerthalle.
Jackson, nahe Mainstraße, Hyde Park.

Den Deutschen von Hyde Park und Scranton hiermit zur Nachricht, daß mein

Berühmtes Orchester

durch Hrn. Emil Welde von New York reparirt und gestimmt worden ist, und daß ich nun alle meine Gäste mit den beliebtesten Melodien und Operetten zu unterhalten im Stande bin.

Alle Musikliebhaber sind höflichst eingeladen.

Gebrüder Sutto's
Bazaar,
326 Lackawanna Ave., 326
Scranton, Pa.

Soeben erhalten:

Herbst-Anzüge,
für
Herren, Knaben und Kinder
insbesondere elegante
Geschäfts-Anzüge
in reicher Auswahl
und zu
äußerst billigen Preisen.

Hemden,
Hüte,
Cravatten,
Strümpfe,
Kragen,
Manchetten,
Taschentücher.

Das dritte Haus unterhalb der Ersten Nationalbank,

326 Lackawanna Ave.

Brown's Bee Hive

Putzgeschæft,
216 Lackawanna Av. 216
früher Harris Bee Hive.

Das größte best assortirtes Putzgeschäft der Stadt und Umgegend.—Die neuesten Façons in Damen- und Kinderhüten, Blumen, Bändern, Handschuhen, rc., sowie auch in Damen- und Kinderanzügen.—Der beste Platz für Herren und Knabenhüte, Hemden rc.—Koffer und Reisetaschen.

Charles Müller,
Herren Schneider
Centre Straße,

empfiehlt sich für alle in sein Fach einschlagende Arbeiten, und besorgt besonders schnell und billig Reparaturen und die Reinigung von Kleidern.

Während meiner Krankheit erleidet das Geschäft keine Unterbrechung, da dasselbe nunmehr unter der Leitung eines tüchtigen Schneiders bis zu meiner Genesung steht.

Chas. Müller.

Christian Storr
Möbelhändler,
115. Cedar Straße
Zwischen Alder und Willow Str.

Empfiehlt sein ganz vorzüglich assortirtes
Möbel-Magazin
dem geehrten Publikum auf das angelegentlichste.

Leichenbestattungen

steht ein eleganter Leichenwagen und eine soeben erhaltene neue Equipage zu Diensten.

Reisegel genheiten.

HAMBURGER LINIE
KAISERLICH DEUTSCHE POST

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt Actien-Gesellschaft.

Directe wöchentliche Post-Dampfschiffahrt zwischen

NEW YORK

Plymouth, Cherbourg, Havre, London, Paris und

HAMBURG.

Die Dampfer dieser Linie befördern die Vereinigte Staaten Post und werden während dieses Jahres regelmäßig

Donnerstag

von New-York nach Hamburg abfahren.

Von New York:
1. Cajüte $80. 2. Cajüte $60. Zwischendeck $30

Von Hamburg Southampton oder Havre
1. Cajüte $120. 2. Cajüte $72. Zwischendeck $25

Billet für Hin- und Rückreise
1 Cajüte $165. 2. Cajüte $110. Zwischendeck $50
Von New York nach Paris Zwischendeck $31 50
Von New York nach Paris und zurück, Zwischendeck $53. Kinder zwischen 1 und 12 Jahren die Hälfte. Kinder unter 1 Jahr, frei. (Alle incl. Beköstigung.)

Die neuen, auf das solideste erbauten und elegantest eingerichteten, eisernen Postdampfschiffe der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt Actien-Gesellschaft bilden die **einzige direkte deutsche Linie** zwischen Hamburg und New-York, und bei Kauf von Billeten ist genau darauf zu achten, daß sie über diese Linie lauten.

Wegen Passage wende man sich an
C. B. Richar & Co.,
General Passage Agenten,
No. 61 Broadway, New York
oder an Scranton City Bank, oder Wm. F. Kiesel & Co., Scranton, Pa.

NORDDEUTSCHER LLOYD
BREMEN
UND
NEW-YORK!

Direkte deutsche Post Dampfschiff-Fahrt

von Southampton

vermittelst der beliebten eisernen Postdampfschiff

Elbe, Main,
Habsburg, Neckar,
Donau, Hohenzollern,
Oder, Gen. Werder,
Mosel, Hohenstaufen,
Weser, Salier,
Rhein, Braunschweig,
Nürnberg

von 3000 Tonnen und 700 Pferdekraft.

Die Expeditions-Tage sind wie folgt festgesetzt:

Von Bremen:
Jeden Sonntag.
Von Southampton:
Jeden Dienstag.
Von New York:
Jeden Sonnabend,

an welchem Tage die Dampfer die Vereinigten Staaten Post nehmen.

Die Dampfer dieser Lienie halten zur Ladung der Passagiere nach England und Frankreich in Southampton an.

Passage-Preise:

	Von New York.	Von Bremen.
1te Cajüte	$100	$120
2te „	60	72
Zwischendeck	30	25

Nach Bremen und zurück.
1. Cajüte $185. 2. Cajüte $110. Zwischendeck $50

alle incl Beköstigung. Kinder unter 12 Jahre: die Hälfte, unter 1 Jahr frei.

Wegen Passage und Fracht wende man sich an Oelrichs u. Co., 2 Bowling Green, New York, oder an

Wm. F. Kiesel u. Co., 513 Lackawanna Ave. und H. Osthaus, 302 Lackawanna Avenue
Agenten für Scranton.

Scranton Spar-Bank,
und
Trust-Compagnie.
426 Lackawanna Avenue.,

nimmt Gelder an für Sparzwecke und zahlt Interessen dafür am ersten Tage des Januar und des Juli jedes Jahr. Die Bank nimmt ferner Bonds oder versiegelte Geldpackete zum Aufbewahren an, und berechnet dem Eigenthümer eine kleine Rente. Nach einem Befehl der verschiedenen Courten von Lackawanna County ist diese Bank als Depositorium aller an das Gericht zu zahlenden Gelder gemacht. Regierungspapiere werden ge- und verkauft.

E. N. Willard, Präsident.
A. H. Christy, Cassirer.
A. L. Waters, Sekr.

Ohren für die Millionen.

Foo Choo's Sharks-Oel-Balsam,

stellt das Gehör wieder her und ist die einzig bekannte absolute Kur für Taubheit.

Dieses Oel ist einem eigenthümlichen Species, in dem gelben Meere gefangenen weißen Shark, bekannt als Carcharodon Rondeletti, entnommen. Jeder chinesische Fischer kennt es. Seine Verdienste um Herstellung des Gehörs wurden durch einen budhistischen Priester um das Jahr 1410 entdeckt. Seine Heilungen waren so zahlreich, und viele geradezu wunderbar, daß es amtlich als Heilmittel im ganzen Reich promulgirt wurde. Sein Gebrauch wurde so allgemein, daß in den letzten 300 Jahren keine Taubheit unter den Chinesen existirte. An irgend eine Adresse zu $1 per Flasche frei versandt. Einzig importirt durch

Haylock und Co.,
Alleinige Agenten für Amerika,
7 Deystraße, New York.

Seine Verdienste sind außer Frage und die Heilung unbedingt, wie Schreiber persönlich bezeugen kann.

Unter den vielen Lesern der „Review" in den verschiedenen Landestheilen mögen manche mit Taubheit behaftet sein und diesen gilt der Zuruf: „Wendet euch ohne Verzug an Haylock & Co., 7 Deystraße, New-York, legt $1 bei und ihr erhaltet dafür ein Heilmittel, das Euch in den Stand setzt so gut wie Andere zu hören. Es heilt dauernd."—Editor „Mercantile Review." 81